

Die Schweizergeschichte in den periodischen Veröffentlichungen des Jahres 1952 = Publications périodiques et sociétés savantes suisses en 1952

Autor(en): **Biaudet, J.-C. / Schmid, W.**

Objekttyp: **ReferenceList**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Geschichte = Revue suisse
d'histoire = Rivista storica svizzera**

Band (Jahr): **4 (1954)**

Heft 2

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

DIE SCHWEIZERGESCHICHTE IN DEN PERIODISCHEN
VERÖFFENTLICHUNGEN DES JAHRES 1952

PUBLICATIONS PÉRIODIQUES ET SOCIÉTÉS
SAVANTES SUISSES EN 1952

Von J.-C. BIAUDET und W. SCHMID

ZÜRICH

Mitteilungen der Antiquarischen Gesellschaft Zürich. Bd. 38, H. 1 (117. Neujahrsblatt).

Bernhard Milt, Franz Anton Mesmer und seine Beziehungen zur Schweiz. Magie und Heilkunde zu Lavaters Zeit. 139 S.

Zürcher Taschenbuch auf das Jahr 1952. Hg. mit Unterstützung der Antiquarischen Gesellschaft von einer Gesellschaft zürcherischer Geschichtsfreunde. N. F. 72. Jahrg. Zürich 1951.

Emil Usteri, Karl Meyer, 1885—1950. S. 1—13. Paul Boesch, Scheibe der Schiffsmeister der drei Orte Zürich, Schwyz und Glarus 1548. S. 14—21. Ernst Rippmann, Hans Conrad Etzweiler, der große Handelsfaktor von Stein am Rhein, 1688—1761. S. 22—61. Hermann Walser, Heimat und Fremde im Leben des Bodmer-Schülers Christoph Heinrich Müller, 1740—1807. S. 62 bis 95. Hans Erb, Ein Zürcher Junker als Kaufmann im napoleonischen Frankreich, Johann Heinrich Steiner von Uitikon, 1783—1842. S. 96—123. Werner Schnyder, Die fünfziger Jahre des 19. Jahrhunderts im Urteil des Zürcher Regierungspräsidenten Dr. med. Ulrich Zehnder. S. 124—159. Anton Largiadèr, Otto Weiß, 1890—1950. S. 160—166.

Zwingliana. Beiträge zur Geschichte Zwinglis, der Reformation und des Protestantismus in der Schweiz. Hg. vom Zwingliverein 1952, Nr. 1 u. 2.

Fritz Büßer, Die theologischen Schriften des Glarner Landammanns Paulus Schuler; 1. Teil. S. 381—414. Willy Brändly, Johannes Wirz, Ein Beitrag zur Schulgeschichte von Brugg. S. 415—431. Fritz Blanke, Bischof Sailer und Johann Caspar Lavater. S. 431—443. Rudolf Pfister, Neue Beiträge zur Zwingliforschung. S. 445—452. Fritz Büßer, Die theologischen Schriften des

Glarner Landammanns Paulus Schuler; 2. Teil. S. 453—482. Lukas Vischer, Eine italienische Abhandlung über den „Antichristen“ von Scipio Lentulus. S. 483—486. Paul Boesch, Eine antipapistische Zeichnung von 1607. S. 486 bis 489. Willy Brändly, Zu Zwinglis Waffen. S. 489—490.

BERN

Archiv des Hist. Vereins des Kantons Bern. 41. Bd. 2. H. 1952.

Hans Haeberli, Gottlieb Emanuel von Haller. Ein Berner Historiker und Staatsmann im Zeitalter der Aufklärung, 1735—1786. S. 111—337.

Berner Zeitschrift für Geschichte und Heimatkunde. Verlag Paul Haupt, Bern 1952. H. 1—4.

F. A. Volmar, Das geheimnisvolle Läuten im Schloß Holligen. S. 1—11. Rudolf von Fischer, Der Herr Sigmund Wagner. E bärnische Romantiker. S. 12—20. René Naville, Un peintre-etnographe bernois chez les Sioux. Rudolf Frédéric Kurz, alias „Oeil de fer“ (1818—1871). S. 21—25. Rede über die Errichtung der ausländischen Finantzen des Hohen Standes, gehalten vor dem hochlöblichen äußern Stand, den 26. Februar 1784 durch Carl Friedr. Steiger. Mitgt. von C. F. de Steiger. S. 26—39. K. L. Schmalz, Vom alte Badhus. S. 40—46. Gustave Bridel, Ingenieur Gustave Bridel (1827—1884). S. 55 bis 71. Hans Wandfluh, Berns Ausburger in der Landschaft Frutigen. S. 72 bis 81. Robert Marti-Wehren, Aus der Geschichte der Pfarrei Abländschen. S. 82—104. Weisungen zur Behandlung der großen Glocke des St. Vinzenzen-Münsters in Bern (1506). Mitgt. von H. Rennefahrt. S. 105—106. Ein zeitgenössischer Bericht über Major Davel. Mitgt. von Fritz Blaser. S. 107—109. Paul Marti, Das Menschenbild bei Gotthelf. S. 111—144. René Naville, Samuel Engel: Premier américain suisse. S. 145—150. Max Simmen, Das Gadmental in alter Zeit. S. 151—158. Ernst Werder, 500 Jahre Rechtsstreit um den Biglenbach. S. 159—162. J. R. D. Zwahlen, Von alten Saaner Geschlechtern. S. 163—166. Elisabeth Pistor-Frey, Bekanntes und Unbekanntes von Oberhofen und Hilterfingen. S. 167—181. Zwei Stimmen aus dem alten Bern. Mitgt. von H. Strahm. S. 182—203. Leukerbader Kurleben vor 75 Jahren. Mitgt. von F. A. Volmar. S. 204—206. Martin Fankhauser, Ortsregister zu Albert Jahns antiquarisch-topographischer Beschreibung des Kantons Bern. S. 207—224.

LUZERN

Der Geschichtsfreund. Mitteilungen des Hist. Vereins der fünf Orte. 105. Bd. 1952. Verlag Joseph von Matt, Stans.

Eugen Gruber, Die Jahrzeitbücher von St. Michael in Zug. S. 5—127. René Schmeitzky, Beiträge zur Wirtschafts- und Verfassungsgeschichte des Klosters Engelberg in Unterwalden. 2. Teil. S. 128—202. Robert Gubler, Bevölkerungsentwicklung und wirtschaftliche Wandlungen im Kanton Luzern.

S. 203—260. Oskar Korner, Eigentumsverhältnisse an der Stifts- und Pfarrkirche St. Leodegar und am Leutpriesterei- bzw. Pfarrhaus im Hof in Luzern. S. 261—275. Josef Frey, Aus Handschriften des Franziskanerklosters Luzern. S. 276—281. Otto Stolz, Ein italienischer Bericht über die Schweiz und eine winterliche Reise über den St. Gotthard im Jahre 1471. S. 282—284.

NIDWALDEN

Beiträge zur Geschichte Nidwaldens. Hg. vom Hist. Verein von Nidwalden. H. 22. 1952.

Theophil Graf. Die Bedeutung des Adels in Nidwalden vor 1291. S. 5—10. Ferd. Niederberger, Erstes Nidwaldner Landessiegel am ersten Dreiländerbundesbrief. S. 11—14. Ferd. Niederberger, Die Landammänner von Nidwalden (Rudolf von Oedisried von Sachseln, Ulrich von Wolfenschießen, Walter im Brunnen von Buochs). S. 15—21. Ferd. Niederberger, 550 Jahre Odermatt in einem Abstammungsnachweis. S. 22—32. Verzeichnis der ältesten urkundlich erfaßten Schreibweise der heute aktiven Nidwaldner Familiennamen. Vom kant. Stammbuchhalteramt. S. 33—42.

FRIBOURG

Annales fribourgeoises. Organe officiel de la Société d'histoire du Canton de Fribourg, XL^e année, 1952. Imprimerie Fragnière frères, Fribourg.

J. Jordan, Le coup d'Etat du 2 décembre 1851, p. 1—10 (suite et fin). A. Maillard, Politique et religion à Fribourg dans une période difficile (1564 à 1588), p. 11—34. A. Maillard, Nos ancêtres et la peste, p. 35—67. J. Brunisholz, Le mouvement politique fribourgeois de 1830 à 1840, p. 75—96.

Freiburger Geschichtsblätter. Hg. vom deutschen geschichtsforschenden Verein des Kantons Freiburg. 43. u. 44. Bd. 1952.

Eugen Egger, P. Girard und Pestalozzi. S. 7—21. Hans Wicki, P. Girard und die Freiburger Bischofswahl von 1814/15. Ein Beitrag zur Frage nach Girards Weltanschauung. S. 22—135. Anton Müller, P. Girard in Luzern. 1824—1834. S. 136—202. Ferdinand Rüegg, P. Gregor Girards Abschiedsrede: „Mes adieux à mes auditeurs de philosophie à Lucerne.“ S. 203—210. Eugen Egger, P. Girard und die soziale Frage seiner Zeit. S. 211—220. Ferdinand Rüegg, Kulturelle Zustände im Freiburgischen zur Zeit Pater Girards. Der Anteil seines Schülers Joseph Balthasar Muggly (Mugglin), Arzt zu Rechthalten, an ihrer Verbesserung. S. 221—278. Personen-, Orts- und Sachregister. S. 279 bis 294.

GLARUS

Jahrbuch des Hist. Vereins des Kantons Glarus. 55. H. 1952.

Beiträge zur Geschichte des Landes Glarus. Festgabe des Historischen Vereins des Kantons Glarus zum Bundesjubiläum vom 4. Juni 1952. Fritz Stucki,

Die Glarner Bundesbriefe. S. 9—45. Eduard Vischer, Von der glarnerischen Nüchternheit. Untersuchungen über die Formelemente der glarnerischen Landsgemeinde. S. 46—78. W. A. Liebeskind, Die Hintersässen im glarnerischen Landrecht des 16. Jahrhunderts. S. 79—99. Frieda Gallati, Die Rolle des Chronisten Aegidius Tschudi im Glarnerhandel oder „Tschudikrieg“. S. 100—148. Hans Fritzsche, Die erste neuzeitliche Zivilprozeßordnung des Kantons Glarus vom 9. Juli 1837. S. 149—192. Paul Thürer, Zur Begründung der evangelischen Landeskirche des Landes Glarus. S. 193—204. Werner Bieder, Evangelische Landsgemeindepredigten zwischen 1763 und 1835. S. 205—221. Adolf Reinle, Zur Ikonographie des hl. Fridolin. S. 222—245. Daniel Jenny-Squeder, Zu den Illustrationen des Werkes *Helvetiae descriptio* des Johann della Torre. S. 246—248. Rudolf Trüb, Beiträge zur Sprachgeographie und Sprachgeschichte des Glarnerlandes. S. 249—272. Hans Trümpy-Meyer, Glarner Studenten im Zeitalter des Humanismus. S. 273 bis 284. Jacob Gehring, Über das Interesse für schöngeistige Literatur im Glarnerland des 18. Jahrhunderts. S. 285—299. Walter Bodmer, Das Glarnerische Wirtschaftswunder. S. 300—335. Hans Leuzinger, Gilg Tschudis Häuserverzeichnis von Glarus im sog. dicken Tagwensbuch. S. 336—364.

SOLOTHURN

Jahrbuch für solothurnische Geschichte. Hg. vom Hist. Verein des Kantons Solothurn. 25. Bd. 1952.

Ambros Kocher, Die ältern Urbare vom Leberberg. S. 1—100. Hans Sigrist, Das Geschlecht der Riche oder Dives von Solothurn. S. 101—132. Walter Herzog, Die Aarebrücken vor 300 Jahren. S. 133—135. Walter Herzog, Bäckerordnung im 17. Jahrhundert. S. 135—136. Eduard Häfliger, Ein Siechenhaus in Olten. S. 136—138. Louis Jäggi, Seltsames Baumaterial. S. 138—141. Louis Jäggi, Lehrbrief eines Glockengießers von 1640. S. 141 bis 142. Viktor Kaufmann, Die Solothurner Handelsgewicht-Sammlung. S. 142 bis 148.

BASEL

Basler Zeitschrift für Geschichte und Altertumskunde. Hg. von der Hist. und Antiquarischen Gesellschaft zu Basel. 51. Bd. 1952.

Rudolf Laur-Belart, Worte der Erinnerung an Prof. Dr. Felix Stähelin (1873 bis 1952). S. 5—8. Hans Reinhardt, Die Ausgrabung einer karolingischen Krypta hinter dem Münster auf der Pfalz. S. 9—20. August Burckhardt und Hans Lanz, Ein Ehren-Pokal des Basler Ratsherrn Andreas Ryff. S. 21—34. Carl Walter Brenner†, Basels Bevölkerung nach den Wohnquartieren zur Zeit des Dreißigjährigen Krieges (unter Beigabe des „Basler Adreßbuches“ von 1634). S. 35—106. Ernst Stähelin, Der Basler Aufenthalt von Mathurin Veysièrre La Croze. S. 107—114. Willy Real, Der Friede von Basel (1795). 2. Teil und Schluß. S. 115—228.

Basler Jahrbuch 1952. Hg. von Ernst Jenny und Gustav Steiner. Verlag von Helbing & Lichtenhahn, Basel.

Gustav Steiner, Zur Erinnerung an Hans Lichtenhahn-Im Obersteg. S. 9 bis 19. C. A. Müller, Von Basels öffentlicher Bau- und Kunstpflege in den Jahrzehnten nach der Reformation. S. 20—57. Peter Dürrenmatt, Leben und Wirken Albert Oeris. S. 58—76. Hans Thieme, Eine akademische Sittenpredigt Basilius Amerbachs. S. 77—82. Carl Burckhardt-Sarasin, Das sogenannte Condé-Zimmer im „Engelhof“. S. 83—114. Paul Stintzi, Landser. S. 115—120. Fritz Grieder, Von der Harzpfanne zum Gasometer. (100 Jahre Basler Gasversorgung.) S. 121—135. Alb. Kuntzemüller, Vom „Badischen Bahnhof“ in Basel. S. 136—155. Eduard Steuri, Emil Beurmann, der Dichtermaler. S. 156—165. Otto Plattner, Erinnerungen an Burkhard Mangold. S. 166—175. Em. Stickelberger, Der Maler Theodor Barth. S. 176—183. Hans Bühler, Der „Burghof“. S. 185—201. Margarete Pfister-Burkhalter, Böcklins Jagd der Diana. S. 202—207. Gustav Bohny, Der Regierungsratssaal im Basler Rathaus. S. 208—214.

SCHAFFHAUSEN

Schaffhauser Beiträge zur vaterländischen Geschichte. Hg. vom Hist. Verein des Kantons Schaffhausen. 29. H. 1952. Druck und Verlag Karl Augustin, Thayngen.

Sonderheft: Zum zweihundertsten Geburtstag des Geschichtsschreibers Johannes von Müller, 1752—1952. Karl Schib, Zum Geleit. S. 7—11. Johannes von Müllers Lebensgeschichte, von ihm selbst beschrieben, 1806. S. 12—30. Heinrich Gelzer, Johannes von Müller als Christ, nicht als Historiker. S. 31 bis 33. Willy Andreas, Johannes von Müller in Weimar. S. 34—70. Paul Requadt, Johannes von Müller — Aufgabe und Schicksal. S. 71—89. Viktor Theiß, Johannes von Müller und Erzherzog Johann von Österreich. S. 90 bis 110. Ernst Rüedi, Genealogisches. S. 111—123. Otto Stiefel, Johannes-von-Müller-Andenken im Museum zu Allerheiligen. S. 124—143. Otto Stiefel, Bildnisse Johannes von Müllers im Museum zu Allerheiligen. S. 144—149. Albert Steinegger, Die Entstehung des Denkmals Johannes von Müllers. S. 150—160. Ernst Schellenberg, Johannes-von-Müller-Bibliographie. S. 161—216.

APPENZELL

Appenzellische Jahrbücher 1952. 80. H.

J. Rohner, Die Entstehung der Gemeinde Reute. S. 3—43. Paul Boesch, Die Fenster- und Wappenschenkungen ins Appenzellerland. S. 44—50.

ST. GALLEN

92. Neujahrsblatt. Hg. vom Hist. Verein des Kantons St. Gallen. 1952.

Hans Reinhardt, Der St. Galler Klosterplan. Mit Beiträgen von Dietrich Schwarz, Johannes Duft und Hans Beßler. S. 5—41.

GRAUBÜNDEN

82. *Jahresbericht der Hist.-Antiquarischen Gesellschaft von Graubünden*. 1952. Hercli Bertogg, Zum alträtischen Heidentum. S. 1—39. Albert Frigg, Die Mission der Kapuziner im Unterengadin in der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts. S. 41—127.

AARGAU

Argovia. Jahresschrift der Hist. Gesellschaft des Kantons Aargau. 64. Bd. 1952. Verlag H. R. Sauerländer & Co., Aarau.

Jean Jacques Siegrist, Beiträge zur Verfassungs- und Wirtschaftsgeschichte der Herrschaft Hallwil. S. 5—533.

Aarau. Neujahrs-Blätter 1952. Hg. von der Literarischen und Lesegesellschaft Aarau. 2. F. 26. J. Verlag H. R. Sauerländer & Co., Aarau.

Paul Erismann, Aarau im Stecklikrieg, Anno 1802. S. 3—21. Traugott Fricker, Benkerjoch und Staffelegg. S. 21—37. Rolf Zschokke, Eine Äußerung über Aarau aus dem Jahr 1787. S. 44—64. E. Lüscher, Albert Einstein; Beziehungen zur Schweiz, insbesondere zu Aarau. S. 65—71.

THURGAU

Thurgauische Beiträge zur vaterländischen Geschichte. Hg. vom Hist. Verein des Kantons Thurgau. H. 89. 1952.

Otto Feger, Kriegsgefangenschaft im Schwabenkriege. S. 1—46. Josef Sager, Vom Reichsgulden zum Schweizerfranken. S. 47—59.

TESSIN

Bolletino Storico della Svizzera Italiana. Serie IV, Anno XXVII (1952). Arti Grafiche A. Salvioni, Bellinzona.

G. Martinola, Il protocollo del secondo Consiglio Cantonale Ticinese (1814), p. 1—18. G. Martinola, Nuove Carte Albertolliane, p. 18—33. G. Martinola, Attività Mazziniana a Lugano nel 1859, p. 42—45. G. Wielich, Il Locarnese al tempo dei Longobardi (II), p. 57—106. G. Martinola, Le Rivelazioni di un prete cisalpino (Domenico Cremonini, 1798), p. 113—122. G. Martinola, Le missioni diplomatiche di Lodovico Frapolli, p. 128—132. G. Martinola, Il Diario di Leone Stoppani, p. 132—138. G. Martinola, La questione della Capitale (1803—1806), p. 153—189.

VAUD

Revue historique vaudoise. Organe officiel de la Société vaudoise d'histoire et d'archéologie, 60^e année, 1952. Imprimerie La Concorde, Lausanne.

René Burnand, Le séjour de Mlle Liais dans le Canton de Vaud (1865), p. 183 à 196. J.-J. Challet, Jean-André Venel, Dr en médecine à Orbe, inventeur de

l'art orthopédique, p. 113—126. G. R. de Beer, Anglais au Pays de Vaud (suite), p. 145—155. L. Junod, Une évasion de prisonniers d'Etat au château d'Aarbourg en 1792 (F. Rosset et G. A. Muller de La Mothe), p. 1—27. G. Kasser, Yverdon, les portes et ponts de Gleyres et de Cheminet du XIV^e au XVII^e siècle, p. 49—65. Eug. Olivier, Claude Blancherose, médecin, champion hérétique de la doctrine catholique, p. 66—98. H. Perrochon, La vie d'un pasteur vaudois de 1770 à 1800 d'après les comptes de David Gilléron, p. 127—144.

VALAIS

Vallesia. Bulletin annuel de la Bibliothèque et des Archives cantonales du Valais, des Musées de Valère et de la Majorie, VII, 1952. Imprimerie-Lithographie Fiorina & Pellet, Sion.

E. Gard, L'histoire de mes voyages (avec des notes par A. Donnet), p. 1—140. L. Blondel, Le château de Rarogne, p. 141—154; Le château de Beauregard dit l'Imprenable, p. 161—168; La chapelle Saint-Félix de Géronde, à Sierre, p. 155—160. Oth. Steinmann, Der Bildhauer Johann Ritz (1666—1729), von Selkingen, und seine Werkstatt, p. 169—363.

Annales valaisannes. Bulletin trimestriel de la Société d'histoire du Valais romand, II^e série, XXVII^e année. 1952.

M.-R. Sauter, L'âge du bronze dans le district de Monthey, p. 5—16. P. Aeberscher, L'origine du nom de Monthey, p. 17—20. L. Blondel, Le Château-Vieux de Monthey, p. 21—28. G. Ghika, Les franchises de Monthey (1352), p. 29 à 56. Jean Graven, Les dispositions pénales des franchises du Valais savoyard, en particulier de Monthey, p. 57—72. L. Dupont-Lachenal, Le pays de Monthey aux XVI^e et XVII^e siècles, p. 73—160. A. Donnet, Un projet de réforme du conseil bourgeois de Monthey en 1738, p. 161—178. A. Comtesse, Charles-Emmanuel de Rivaz et les événements de 1790, p. 193—202. M. Salamin, Monthey sous l'occupation du général Turreau, p. 203—222. L. Imhoff, Les débuts de la presse socialiste en Valais, p. 231—240. E. Chapuisat, Joseph-Hyacinthe Barman et Jean-Jacques Rigaud, une correspondance politique (1838—1844), p. 241—254. E. Troillet, Un chansonnier politique de la Régénération, Louis Gard (1799—1854), p. 255—267. A. Donnet, Un curieux projet de bibliothèque cantonale en 1850, p. 284—291.

Blätter aus der Walliser Geschichte. Hg. vom Geschichtsforschenden Verein von Oberwallis. 11. Bd., 2. Jg. 1952.

Louis Carlen, Die Rektoren des Kollegiums von Brig. S. 67—92. Hans Anton von Roten, Die Landeshauptmänner von Wallis. Vierter Teil. Die Zeit von 1538—1616. S. 93—149.

NEUCHÂTEL

Musée neuchâtelois. Organe de la Société d'histoire du Canton de Neuchâtel, nouvelle série, 39^e année, 1952. Imprimerie centrale, Neuchâtel.

E. Bauer, Arthur Piaget, historien, p. 165—172. Jean Courvoisier, L'hôtel Du Peyrou et ses propriétaires successifs, p. 20—29, 33—46, 77—92, 103 à 109. L. Matthey et L. Montandon, Etudiants neuchâtelois à Genève et ailleurs (suite), p. 54—57, 93—95. L. Montandon, Le Locle au début du XIX^e siècle, p. 3—19. L.-E. Roulet, Relief et destin: essai d'interprétation des données géographiques dans l'histoire du pays de Neuchâtel, p. 134—151. Jean Rychner, Arthur Piaget, historien de la littérature française du moyen âge, p. 189—197. A. Schnegg, Le Landeron et ses environs, p. 65—76. L. Thévenaz, Le maire de Travers, Jonas-David Delachaux et sa fille Marie-Charlotte, p. 47—53; Arthur Piaget, archiviste d'Etat, p. 173—188.

GENÈVE

Genava. Bulletin du Musée d'art et d'histoire de Genève, du Musée Ariana et de la Société des Amis du Musée, XXX, 1952.

W. Deonna, Les anciennes représentations de l'Escalade (1602), p. 1—106.

Bulletin de la Société d'histoire et d'archéologie de Genève. 1952. (Paraîtra en même temps que 1953.)